Regionale LEADER - Aktionsgruppe Weimarer Land - Mittelthüringen e.V.





TÄTIGKEITSBERICHT 2015

(im Zeitraum: 31.07.2015 bis 31.12.2015)



Regionale LEADER – Aktionsgruppe Weimarer Land – Mittelthüringen e.V.

Vorsitzende: Sylvia Sippach

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	1
2.	Organisationsstruktur	1
2.1 2.2	Regionale Aktionsgruppe – Zusammensetzung der Gremien	
3.	Umsetzung der RES – Tätigkeitsschwerpunkte	3
3.1	Darstellung der realisierten Projekte	3
3.2	Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken	
3.3	Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe	
3.4	Maßnahmen der Sensibilisierung der regionalen Aktionsgruppe	
4.	Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres	6
4.1	Ausblick	6
4.2	Hinweis auf einen Bedarf zur Fortschreibung der RES	6
4.3	Hinweis auf einen Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse	
5.	Statistischer Teil	7
5.1	Sitzungen	7
5.2	Veranstaltungen	7
5.3	Öffentlichkeitsarbeit	
5.4	Sensibilisierung	7
5.5	Projektstatistik	
5.6	Aktionsplan	
5.7	Finanzplan	8
6.	Anlagen	9
Anlage	1: Übersicht Vereinsmitglieder der RAG (Stand: 05.11.2015)	9
	2: Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats	
	: 3: Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum	
	4: Leistungsnachweis Regionalmanagement (Dezember 2015)	
	+. Loistangsnaonwois regionalmanagement (Dezember 2010)	
	5: Aktionsplan - Fortschreibung	

1. Vorbemerkungen

"Im Weimarer Land gemeinsam gestalten, leben und genießen" lautet das Leitbild der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 (RES), die im Zeitraum Februar – Mai 2015 gemeinsam mit den Akteuren vor Ort erarbeitet wurde. Die Strategie wurde im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land-Mittelthüringen e.V. (RAG) am 26.05.2015 beschlossen und am 29.05.2015 im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) als Wettbewerbsbeitrag zur Auswahl der LEADER-Regionen für die EU-Förderphase 2014-2020 eingereicht.

Die Region Weimarer Land-Mittelthüringen wurde mit Schreiben des TMIL vom 31.07.2015 erneut als LEADER-Förderregion anerkannt. Am 19.08.2015 hat die Ministerin Birgit Keller die Anerkennungsurkunde während einer Festveranstaltung in Erfurt an Sylvia Sippach, Vorsitzende der RAG Weimarer Land-Mittelthüringen e.V. überreicht.

Der vorliegende Bericht umfasst die Tätigkeiten der RAG in 2015 ab dem Zeitraum der Anerkennung für die LEADER-Förderphase 2014-2020 (Zeitraum: 31.07.2015 bis 31.12.2015).

2. Organisationsstruktur

2.1 Regionale Aktionsgruppe – Zusammensetzung der Gremien

Die Regionale LEADER - Aktionsgruppe Weimarer Land – Mittelthüringen e.V. wurde 2007 als Verein gegründet. Die Struktur des Vereins und die Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Gremien sind in der Satzung der RAG festgelegt.

Das oberste Gremium der RAG ist die **Mitgliederversammlung**, welche aus der Gesamtheit aller Vereinsmitglieder besteht. Zum Zeitpunkt der Erstellung der RES zählte der Verein 22 Mitglieder. Im Berichtszeitraum konnten durch den Vorstand 3 weitere neue RAG-Mitglieder bestätigt werden: Vorstandssitzung am 29.09.2015: Süßenborner Dorfverein e.V. und Tourismusverein Ilmtal Urlaub e.V. / Vorstandssitzung am 03.11.2015: Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. Der Verein RAG e.V. zählt damit 25 Mitglieder. Davon sind 8 öffentliche Partner (32 %) und 17 Wirtschafts- und Sozialpartner (68 %). 10 Frauen sind in der RAG Mitglied. Der Frauenanteil beträgt somit 40 %.

(Übersicht Vereinsmitglieder der RAG mit Wirkungs- bzw. Aktionsbereiche der einzelnen Mitglieder und die Zuordnung der Mitglieder zu den betreffenden Handlungsfeldern – siehe Anlage 1)

Der **Vorstand** wird nach der Satzung von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt (letzte Vorstandswahl: 19.03.2013 / nächste Vorstandswahl in 2016).

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern. Ein Stellvertreter hat die Funktion des Schatzmeisters inne. Aktuell fungieren Frau Sylvia Sippach, Vertreterin des Kreisbauernverbandes als Vorsitzende, Herr Hans-Helmut Münchberg, Landrat des Landkreises Weimarer Land als 1.Stellvertreter und Frau Hildrun Riske, Vorsitzende des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Nordkreis Weimarer Land, als 2. Stellvertreter und gleichzeitig als Schatzmeister).

Der **Fachbeirat** berät und entscheidet insbesondere über dem Verein vorliegende Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach dem LEADER – Prinzip.

Die Zusammensetzung des Fachbeirates wurde die aktuelle Förderperiode neu aufgestellt. Dabei wurde beachtet, dass die Wirkungs- und Aktionsbereiche der Fachbeiratsmitglieder in Bezug auf die Handlungsfelder ein ausgewogenes Verhältnis gewährleisten. Darüber hinaus werden die Leiter der Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern zukünftig in das Entscheidungsgremium einbezogen.

Die erforderlichen Festlegungen für die Neuaufstellung des Fachbeirats wurden in einer Satzungsänderung geregelt (Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG zur Satzungsänderung: 01.10.2015). Die Neuaufstellung des Fachbeirats wurde im Vorstand am 29.09.2015 und in der Mitgliederversammlung am 01.10.2015 beschlossen.

Die Auswahl der Mitglieder repräsentiert die Ziele und die Struktur der Region. Die Vorgaben des Gender Mainstreaming werden beachtet. Der Anteil der Frauen beträgt 54 % (7 Frauen von insgesamt 13 Fachbeiratsmitgliedern).

Von den 13 Fachbeiratsmitgliedern sind 4 Mitglieder dem Sektor Politik / Verwaltung zuzuordnen, 4 Mitglieder gehören dem Sektor Privatwirtschaft / Unternehmen an und 5 Mitglieder gehören dem Sek-

tor Zivilgesellschaft an. Damit ist die Forderung erfüllt, dass keiner der zu beteiligenden Sektoren im Entscheidungsgremium mit mehr als 49 % der Stimmrechte vertreten ist.

Um ein Gleichgewicht an öffentlichen Partnern und WiSo-Partnern zu erreichen, ist in der Satzung festgelegt, dass mindestens 50% der Mitglieder des Fachbeirates WiSo-Partner repräsentieren.

Von den 13 stimmberechtigten Mitgliedern sind 8 WiSo-Partner. Davon sind 4 Partner der regionalen Wirtschaft zuzuordnen, so dass man von einer angemessenen Beteiligung der regionalen Wirtschaft ausgehen kann.

Alle Mitglieder des Fachbeirats sind in der LEADER-Region ansässig oder dafür zuständig.

In den Entscheidungsprozess werden Fachbehörden mit beratender Stimme einbezogen (ALF Gotha, Landwirtschaftsamt Sömmerda und Regionale Planungsstelle Mittelthüringen). Mit der Neuaufstellung des Fachbeirats sind 2 weitere Vertreter mit beratender Stimme hinzugekommen: Industrie- und Handelskammer und Stadt Erfurt.

(Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats – siehe Anlage 2)

Die Arbeit der RAG wird von **Arbeitsgruppen** unterstützt. Die im Rahmen der Erstellung der RES eingerichteten Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern Wirtschaft / Landwirtschaft, Leben und Kultur / Tourismus setzen sich aus Fachleuten der jeweiligen Handlungsfelder und interessierten Bürgern zusammen und sollen zukünftig die Arbeit der RAG inhaltlich weiter begleiten. Damit wird sichergestellt, dass weitere Kompetenzen in den Entwicklungsprozess eingebracht werden.

Die Arbeitsgruppenleiter sind Vereinsmitglieder der RAG und darüber hinaus im Entscheidungsgremium, dem Fachbeirat, vertreten.

Der Zugang zu den Arbeitskreisen steht allen interessierten juristischen und natürlichen Personen offen, die die Entwicklung des Gebietes im Sinne der LEADER-Strategie aktiv unterstützen wollen. Damit soll auch im Umsetzungsprozess der RES eine breite Mitwirkung gewährleistet werden.

2.2 Geschäftsstelle und Mitarbeiter des Regionalmanagements

Die RAG bedient sich einem Regionalmanagement (RM) zur Erledigung seiner Aufgaben. Kernaufgabe des Regionalmanagements ist dabei die aktive Koordinierung des LEADER-Prozesses in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand der RAG.

Zur Vergabe des RM im Leistungszeitraum November 2015 bis Dezember 2023 hat die Vergabestelle des Landratsamtes Weimarer Land im Auftrag der RAG im August 2015 ein europaweites VOL-Verfahren in die Wege geleitet. Da das Vergabeverfahren kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt hat, wurde dieses am 02.10.2015 aufgehoben. Im Nachgang erfolgte ab dem 08.10.2015 eine öffentliche Ausschreibung der Leistungen.

Im Ergebnis hat die Mitgliederversammlung am 05.11.2015 beschlossen, den Zuschlag für die Leistung an das Büro KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH Mellingen zu vergeben (Leistungszeitraum 01.12.2015 bis 31.12.2020 mit der Option der jährlichen Verlängerung bis 31.12.2023).

Das Regionalmanagement wurde ab dem 01.12.2015 mit 1,5 Vollzeitstellen besetzt, wobei die volle Stelle durch die Projektleitung (Frau Graupe) ausgeführt wird. Für die halbe Stelle wird je nach Bedarf und erforderlichem Aufwand die Projektmitarbeiterin (Frau Hufeld) oder die CAD-Konstrukteurin (Frau Arnold) zugeschaltet.

Anmerkung:

Ab der Anerkennung der RAG bis zum 30.11.2015 hat Frau Graupe, KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH im Auftrag der RAG Regionalmanagementleistungen erbracht (Regelung über einen Übergangsvertrag – Finanzierung aus Eigenmitteln der RAG), so dass - eingeschränkt - Aufgaben der RAG in der Region weiterbetreut werden konnten sowie die Besetzung einer Geschäftsstelle in der Region gewährleistet war.

Fachliche Qualifikation / Erfahrung der Mitarbeiter des RM:

Dipl.-Ing. Angela Graupe: Studium an der Bauhausuniversität Weimar, Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung mit Diplom 1992, 23-jährige Erfahrung in der Stadtsanierung und Dorferneuerung, bei regionalen Entwicklungskonzepten und im Fördermittelmanagement, 8 – jährige Erfahrung im Regional- und LEADER-Management

Theresa Hufeld, M. Sc.: Studium an der Fachschule Erfurt, Fachrichtung Stadt- und Raumplanung mit dem Abschluss Master of Science 2014, Erfahrungen in der Dorferneuerung, bei regionalen und

kommunalen Entwicklungskonzepten, Erfahrungen im Regional- und LEADER-Management, Moderationskompetenz

Grit Arnold: Bauzeichnerin (Techn. MA), zeichnerische Erstellung von Plänen im stadtplanerischen und landschaftsplanerischen Bereich, Dorfentwicklung und in der Gebäude- und Freiflächenplanung (Planerstellung mit CAD und GIS) sowie grafische Gestaltung / Layout für Flyer, Plakate usw. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und im Rahmen von städtebaulichen Wettbewerben

Die **Geschäftsstelle in der in der Region** befindet sich somit weiterhin im Büro KGS Stadtplanungsbüro Helk in der Kupferstraße 1 in Mellingen und ist an den Werktagen täglich besetzt.

Die Geschäftsstelle befindet sich zentral in der Region mit Anschluss an die BAB 4 und die B 85 – die Städte und Gemeinden der LEADER-Region sind daher gut und auf kurzem Weg zu erreichen.

3. Umsetzung der RES – Tätigkeitsschwerpunkte

Anmerkung:

Bei der Darstellung der Ergebnisse ist zu beachten, dass die Arbeit RAG erst mit der Beauftragung des RM vollumfänglich ab 01.12.2015 starten konnte – wie unter 2. dargestellt. Eingeschränkt erfolgten bereits über eine Übergangsvereinbarungen Tätigkeiten im Vorfeld.

Der sehr umfangreiche Hauptschwerpunkt der Arbeit des RM war dabei die Beratung von Projektträgern bzgl. der Vorbereitung von LEADER-Förderanträgen, die Prüfung der eingereichten Anträge auf Vollständigkeit und Nachforderung von Unterlagen, die Vorbereitung der Bewertung der Projektanträge durch den Fachbeirat und die Nachbereitung / Erstellung der Formulare im Vorfeld der Bewilligung durch das ALF. (Im Rahmen eines ersten Projektaufrufs zum Abruf der für das Jahr 2015 noch bereit gestellten Fördermittel, der am 02.09.2015 nach Erscheinen des LEADER-Antragsformulars bzw. am 09.10.2015 nach Veröffentlichung der LEADER-Förderrichtlinie erfolgte gingen bei der RAG bis zum 18.09.2015 7 Projektanträge und zur Umsetzung von Maßnahmen in 2016 bis zum 31.10.2015 (Frist It. RES) insgesamt 47 Projektanträge ein.)

Ein weiterer Schwerpunkt war außerdem im August / September die Organisation und Durchführung der 3. Regionalen Genussmesse der RAG, die am Denkmaltag im Landgut Holzdorf sattgefunden hat. Kapazitäten des RM für die weiteren in der RES für 2015 vorgesehenen Tätigkeiten standen somit nur eingeschränkt zur Verfügung und sind im Folgenden weiter beschrieben.

3.1 Darstellung der realisierten Projekte

Im Zeitraum der vorliegenden Berichterstattung wurden 1 Projekt ohne Fördermittel realisiert, weitere 3 Projekte wurden in 2015 bewilligt und realisiert, 1 Projekt wurde teilweise realisiert (Bewilligung in 2015 und als VE 2016), außerdem erhielten weitere 6 Projekte Zuwendungsbescheide als VE 2016. Die benannten Projekte greifen alle drei Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie auf:

Projekt-Nr. / Projekt Projektträger	Handlungsfeld der RES 2014 bis 2020 (HF)	SP	LP	Statuts
PA_001_p / Regionale Genussmesse / RAG Weimarer Land-Mittelthüringen e.V.	HF 3 - Kultur und Tourismus	×	×	realisiert aus Eigenmitteln
PA_025_p / Possendorfer Lieblingsrezepte- buch / Traditionsverein Possendorf e.V.	HF 2 - Leben	×	×	realisiert
PA_015_p / Ulrichshalben: Flügel für den Denkraum / Freunde und Förderer des KulturGutes Ulrichshalben e.V.	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus	X	X	realisiert
PA_026_p / Radrundenempfehlungen im Weimarer Land / Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.	HF 3 - Kultur und Tourismus	X	X	realisiert
PA_024_p / Heichelheim: Aktiv-Hof-Mühle am See – Ölkesselanlage / Mühle am See e.G.	HF 2 - Leben		X	teilweise realisiert
PA_013_p / Landgut Holzdorf - Sanierung der Westfassade Haus 1c / Haus 2 / Diako- nie Landgut Holzdorf gGmbH	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016

PA_012_p / Landgut Holzdorf - Sanierung der Westfassade Haus 1c / Haus 2 / Herr Guischard / Frau Kollwitz	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016
PA_029_k / Kreis Weimarer Land: Regionale Berufsmesse / Landratsamt Weimarer Land	HF 1 - Wirtschaft/ Landwirtschaft HF 2 - Leben			Bewilligung als VE 2016
PA_037_k / Klettbach: Einbau von 4 Jalou- sieflügeln in die bestehende Bockwindmüh- le / Gemeinde Klettbach	HF 2 - Leben HF 3 - Kultur und Tourismus		X	Bewilligung als VE 2016
PA_034_k / Oettern: Sanierung des Gemeindehauses / Gemeinde Oettern	HF 2 - Leben		×	Bewilligung als VE 2016
PA_032_p / Konzept Weimarer Land Tourismus / Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V.	HF 1 - Wirtschaft/ Landwirtschaft HF 3 - Kultur und Tourismus	X		Bewilligung als VE 2016

(SP = Startprojekt; LP = Leitprojekt wird unterstützt)

Bzgl. der Erläuterungen zu den einzelnen Projekten wird auf Punkt 5.3 der RES 2014-2020 verwiesen. Weitere Details sind den Projektbögen zu den einzelnen Vorhaben zu entnehmen. Diese liegen dem ALF Gotha vor (Zusendung im Rahmen der Einladung zu den jeweiligen Fachbeiratssitzungen).

Erläuterungen zu den noch nicht realisierten bzw. entfallenden Startprojekten der RES

- Für folgende Startprojekte wurde die Förderwürdigkeit festgestellt (Fachbeiratssitzung am 18.11.2015), die Umsetzung soll in 2016 bzw. 2017 erfolgen (Bewilligung soll aus Haushaltsmitteln 2016 erfolgen):
 - Brunnengeflüster Radio auf dem Lande (HF Leben)
 - Besucher-Toiletten Schloss Tonndorf (HF Leben)
 - Sanierung Holzschindelfassade, 2. BA Landgut Holzdorf (HF Leben)
- Die Projektanträge folgender Startprojekte wurden in der Fachbeiratssitzung am 18.11.2015 zunächst zurückgestellt. Die Antragsteller wurden zur Vervollständigung der Antragsunterlagen aufgefordert. Der Fachbeirat der RAG wird die Bewertung des Antrages in der nächsten Fachbeiratssitzung (im März 2016) vornehmen. Sofern für diese Vorhaben dann die Förderwürdigkeit festgestellt wird, ist eine Umsetzung in 2016 bzw. 2017 vorgesehen (Bewilligung aus Haushaltsmitteln 2016):
 - Sanierung Heimatstube Nirmsdorf (HF Leben)
 - o Energetische Sanierung Alte Schule in Mattstedt (HF Leben)
 - Streuobstwiese in Wohlsborn (HF Leben)
- Für folgendes Startprojekt wurde die Förderwürdigkeit abgelehnt aufgrund der fehlenden haushaltsrechtlichen Würdigung (Fachbeiratssitzung am 18.11.2015)):
 - Instandsetzung Ältestes Haus mit Turmsanierung Kleinromstedt (HF Leben)
- Für folgende Startprojekte wurden noch keine Projektanträge eingereicht:
 - Datensammlung zum Regionalpark Saale-IIm (HF Wirtschaft / Landwirtschaft): Das Projekt ist als Kooperationsprojekt vorgesehen. Die Antragsreife konnte aufgrund noch ausstehender Klärungen zu den Inhalten, Zielstellungen, Kosten usw. noch nicht hergestellt werden. Hier sollen kurzfristig die erforderlichen Abstimmungen mit den Partnern erfolgen.
 - Thüringer Weidenrouten (HF Kultur und Tourismus):
 Antragstellung in 2015 konnte aufgrund nicht ausreichend verfügbarer Eigenmittel nicht erfolgen. Geplante Beantragung in 2016 für 2017
- Für folgendes Startprojekt ist eine Finanzierung aus anderen Mitteln vorgesehen bzw. wird von einer Antragstellung aufgrund des damit verbundenen Aufwandes abgesehen:
 - o Tafeln zum Lebensraum Lanitztal (HF Kultur und Tourismus)
- Für folgendes Startprojekt wird seitens des Projektträgers eine andere Fördermöglichkeit in Betracht gezogen (EFRE). Das Projekt wird somit im Rahmen von LEADER nicht weiter verfolgt Startprojekt entfällt:
 - Revitalisierung landwirtschaftlicher Brachflächen zur Bewirtschaftung mit Energiepflanzen (HF Wirtschaft / Landwirtschaft)

3.2 Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken

Die Kooperation mit anderen Partnern bei verschiedenen Projekten stellt im Rahmen der Arbeit der RAG einen wichtigen Ansatz zur Qualifizierung dieser dar.

Im Rahmen des von der RAG durchgeführten Projektes Regionaler Genuss gab es in 2015 erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis (gemeinsame Präsentation der Regionen Burgenlandkreis und Weimarer Land während der von der RAG organisierten 3. Regionalen Genussmesse im Landgut Holzdorf).

Zu den in der RES in den einzelnen Handlungsfeldern benannten Kooperationsprojekten konnten aufgrund der oben beschriebenen Gründe in 2015 noch keine Aktivitäten erfolgen.

Erfahrungsaustausche mit anderen Thüringer LEADER-Regionen erfolgten in 2015 insbesondere zu den Modalitäten der neuen LEADER-Förderperiode 2014-2020 und Abstimmung von Zielstellungen und Vorgehensweisen (z.B. hinsichtlich des Betreibens der RAG, der Durchführung von Kooperationsprojekten, und Programm THVS). Die Veranstaltungen fanden beim Thüringer Bauernverband, im TMIL / THVS und im ALF Gotha statt (siehe Punkt 5.2.3).

Im Rahmen der Tätigkeit als beratendes Mitglied im Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik für die Region Mittelthüringen erfolgte eine Abstimmung zur öffentlich geförderten Beschäftigung und gemeinwohlorientierten Arbeit in Thüringen / Regionale Entwicklung / Zieldefinition.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe

Zur Umsetzung eines erfolgreichen regionalen Entwicklungsprozesses ist eine kontinuierliche aktive und gezielte Beteiligung der Öffentlichkeit unumgänglich. Der breit angelegte umfassende Beteiligungsprozess im Rahmen der Erstellung der RES 2014-2020 soll dabei fortgeführt werden.

Die Inhalte / Zielstellungen der Öffentlichkeitsarbeit umfassen dabei insbesondere die Information über die Zielstellungen der RES für die LEADER-Region (Leitbilder und Ziele) sowie über Fördermöglichkeiten und -verfahren für Projekte, Informationen über konkrete Möglichkeiten der Beteiligung, Darstellung der Arbeit der RAG zur Erhöhung der Transparenz der Aktivitäten in den einzelnen Gremien, insbesondere bzgl. Entscheidungsprozessen und Projektauswahl, fortwährende Berichterstattung / Präsentation zum Fortschritt und zu den Ergebnissen und Erfolgen im LEADER-Prozess, beispielhafte Darstellung der Projekte. Darüber hinaus werden für alle interessierten Akteure Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Region aufgezeigt. Die Summe dieser Maßnahmen soll dazu führen, die Transparenz und Objektivität zum LEADER-Programm zu fördern und eine breite Akzeptanz zur Umsetzung von LEADER in der Region in der Öffentlichkeit herzustellen.

Die Öffentlichkeitsarbeit der RAG richtet sich an folgende Zielgruppen: Mitglieder der RAG, Arbeitsgruppenmitglieder, Vertreter der Städte und Gemeinden sowie Behörden, politische Entscheidungsträger, Vereine, Verbände, privatwirtschaftliche Unternehmen, Privatpersonen, überregionale und nationale Netzwerke (THVS, DVS).

Das Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit soll beginnend ab 2016 jährlich aktualisiert werden. In 2015 wurde für eine Fortschreibung – wie in der RES geplant - noch kein Erfordernis gesehen.

Öffentlichkeitsarbeit im Berichtszeitraum:

- kontinuierliche Aktualisierung und Einstellung der neuesten Informationen auf der Internetseite der RAG www.leader-rag-wei.de (u.a. Aktivitäten des Vereins, Zielstellungen der aktuellen RES 2014 bis 2020 sowie deren Umsetzungsfortschritte, Informationen über Fördermöglichkeiten und Antragsfristen, transparente Darstellung des Projektauswahlverfahrens
- Erstellung von Pressemitteilungen für die Amtsblätter der Gemeinden und Städte sowie für die lokalen Tageszeitungen und das Lokalradio (u.a. zur Regionalen Genussmesse, Anerkennung der RAG, Projektaufruf der RAG und Votierung erster Projekte)
- Präsentation der RAG auf der 3. Regionalen Genussmesse in Holzdorf
- Erstellung des **Online-Newsletters** 2 / 2015 im Dezember 2015 (u.a. Darstellung der aktuelle Projekte und Aktivitäten in der Region)

- Darüber hinaus erfolgte die **Informationsvermittlung** über einen umfangreichen E-Mail-Verteiler, die Beantwortung konkreter Anfragen und Vor-Ort-Termine zur Abstimmung konkreter Projektideen.
- Mit den anderen LEADER-Regionen erfolgte ein fortwährender Erfahrungsaustausch (im Rahmen der Veranstaltungen des TMIL / der THVS und des ALF sowie in direkter Abstimmung zu konkreten Sachverhalten.

3.4 Maßnahmen der Sensibilisierung der regionalen Aktionsgruppe

Spezielle Veranstaltungen zur Sensibilisierung der RAG wurden in 2015 nicht durchgeführt. Die Informationsvermittlung und Einbeziehung in den LEADER-Prozess erfolgte insbesondere im Rahmen der Gremiensitzungen der RAG, über die direkte Information per E-Mail oder auch allgemein über die unter Punkt 3.3 dargestellten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus haben RAG-Vorstandsmitglieder und / oder das RM an den Veranstaltungen des TMIL / der THVS, des ALF oder des TBV teilgenommen und wurden dort über die aktuellen Entwicklungen im LEADER-Prozess informiert. Diese Informationen wurden im Rahmen der Gremiensitzungen an die weiteren RAG-Mitglieder weitergegeben.

Arbeitsgruppensitzungen zur Weiterentwicklung der Handlungsfelder haben in 2015 aufgrund der oben beschriebenen Gründe noch nicht stattgefunden.

4. Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres

4.1 Ausblick

Die Arbeit der RAG / des RM wird sich in 2016 insbesondere konzentrieren auf:

- Aufnahme der Arbeitsgruppentätigkeit (Arbeitsgruppentreffen je Handlungsfeld) zur kontinuierlichen Entwicklung und Umsetzung der in der RES für 2016 benannten Teilziele in den einzelnen Handlungsfeldern sowie der Leitprojekte
- Kooperationsprojekte der RES: kurzfristig erste Gespräche mit den Kooperationspartnern mit dem Ziel der Qualifizierung der Inhalte der Projekte, Festlegung des Umfangs / der Kosten und der beteiligten Partner mit dem Ziel der Vorbereitung und des Abschlusses von Kooperationsvereinbarungen
- Sensibilisierung der Akteure / Beratung und Unterstützung der Projektträger
- Gremiensitzungen entsprechend der Festlegungen der Satzung des Vereins, Durchführung der Vorstandswahl der RAG
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, Aktualisierung / "Modernisierung" der Internetseite der RAG / transparente Darstellung der Aktivitäten der RAG
- Organisation des ALF-Workshops für Mittel- und Nordthüringen im Weimarer Land > Erfahrungsaustausch der LEADER-Regionen

4.2 Hinweis auf einen Bedarf zur Fortschreibung der RES

erforderlich:

- Fortschreibung Finanz- und Aktionsplan der RES (u.a. Budgetanpassung, zeitliche Verschiebung von Projekten und Aktivitäten, Änderung bei den Startprojekten)

Anmerkung: Finanz- und Aktionsplan bilden immer nur den momentanen Stand der Projekt- und Prozessarbeit ab, eine jährliche Fortschreibung / Anpassung ist zur Anpassung an aktuelle Entwicklungstendenzen und veränderte Rahmenbedingungen innerhalb der Region zwingend erforderlich, jährliche Fortschreibung ist in der RES verankert.

4.3 Hinweis auf einen Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse

Bislang noch kein Ansatz.

5. Statistischer Teil

(Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum – siehe Anlage 3)

5.1 Sitzungen

(Anzahl und Termine der Gremien-Sitzungen / Teilnahme der Mitglieder an den Gremien-Sitzungen)

Beratungen des Vorstands der RAG (2 Sitzungen):

29.09.2015: anwesende Vorstandsmitglieder: 2 (von 3 Vorstandsmitgliedern insgesamt) 03.11.2015: anwesende Vorstandsmitglieder: 2 (von 3 Vorstandsmitgliedern insgesamt)

Mitgliederversammlungen der RAG (2 Sitzungen):

01.10.2015: anwesende Vereinsmitglieder: 16 (von 22 Vereinsmitgliedern insgesamt) 05.11.2015: anwesende Vereinsmitglieder: 18 (von 24 Vereinsmitgliedern insgesamt)

Fachbeiratssitzung der RAG (2 Sitzungen):

01.10.2015: anwesende stimmberechtigte Fachbeiratsmitglieder: 11 (von 13 stimmberechtigten Fachbeiratsmitgliedern insgesamt) sowie 2 Vertreter mit beratender Stimme

18.11.2015: anwesende stimmberechtigte Fachbeiratsmitglieder: 12 zu Beginn / 10 zum Ende der

Sitzung (von 13 stimmberechtigten Fachbeiratsmitgliedern insgesamt) sowie 3 Vertreter

mit beratender Stimme

5.2 Veranstaltungen

Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen

1 Veranstaltung: 13.09.2015: 3. Regionale Genussmesse

Anzahl der betreuten Arbeitskreise, Projektgruppen etc.

- 1 Veranstaltung: 25.08.2015

Anzahl der Treffen, Gespräche etc. zur Abstimmung mit anderen Institutionen

5 Veranstaltungen (TMIL / THVS / ALF / TBV / Regionalbeirat für Arbeitsmarktpolitik): 19.08.2015 / 08.10.2015 / 04.11.2015 / 11.11.2015 / 09.12.2015

Anzahl der Schulungen zur Kompetenzbildung / Qualifikation der RAG-Mitglieder

- keine gesonderte Veranstaltung > Qualifizierung erfolgte, wie unter Punkt 3.4 dargestellt

5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl der Artikel in der lokalen bzw. regionalen Presse

- 5 Pressemitteilungen der RAG: 29.07.2015 / 28.08.2015 / 02.09.2015 / 14.09.2015 / 09.10.2015 / 18.12.20105 veröffentlicht wurden diese in der Regel in der TA / TLZ sowie verschiedenen Amtsblättern der Gemeinden der Region
- Pressemitteilungen von Anderen zu LEADER / LEADER-Projekten sind hier nicht dargestellt

Anzahl der Beiträge im lokalen bzw. regionalen Rundfunk und Fernsehen

- Verteiler für o.g. Pressemitteilungen ebenso MDR, Salve TV
- zur Kenntnis gelangt:
 - o 2 Beiträge von Radio Lotte: 14.09.2015 / 08.01.2015

5.4 Sensibilisierung

Anzahl der Internetaufrufe

- Eine Anzeige der Zugriffszahlen auf die Internetseite der RAG <u>www.leader-rag-wei.de</u> ist gegenwärtig noch nicht möglich. Im Zuge der für 2016 angedachten "Modernisierung" der Internetseite soll diese Funktion mit eingerichtet werden.

Häufigkeit der Erscheinung und Anzahl der Adressaten des Newsletters

- im Berichtszeitraum 1 x (im Dezember 2015):
 - o Versand online: an die eingetragenen Abonnenten: 133 Personen
 - Versand per Mail: an alle LEADER-Kontakte: ca. 525 Personen

Anzahl der Teilnahme an externen Veranstaltungen in und außerhalb der Region analog Punkt 5.2. (Zuordnung?):

5 Veranstaltungen (TMIL / THVS / ALF / TBV / Regionalbeirat f
ür Arbeitsmarktpolitik):
 19.08.2015 / 08.10.2015 / 04.11.2015 / 11.11.2015 / 09.12.2015

5.5 Projektstatistik

Übersicht: Auswahlentscheidungen über Vorhaben / bisherige Bewilligungen

- Fachbeiratssitzung am 01.10.2015:

vorliegende private Projektanträge: 7
davon:

■ förderwürdig: 6 > davon bewilligt: 6

zurückgestellt: 1

- Fachbeiratssitzung am 18.11.2015:

vorliegende private Projektanträge: 31

davon:

förderwürdig: 12 > davon bewilligt: 1

zurückgestellt: 10abgelehnt: 9

- Fachbeiratssitzung am 18.11.2015:

vorliegende kommunale Projektanträge: 16

davon:

förderwürdig: 5 > davon bewilligt: 3

zurückgestellt: 5abgelehnt: 6

Weitere Details zur Projektauswahl sind den jeweiligen Formblättern Gesamt- und Einzeldokumentation über Vorhaben und jeweiligen Projektbewertungsmatrizen zu entnehmen. Diese liegen dem ALF Gotha vor (Zusendung im Rahmen der Zusendung der Projektanträge im Nachgang der Fachbeiratssitzungen).

5.6 Aktionsplan

(Übersicht Aktionsplan - Fortschreibung – siehe Anlage 5)

vorbehaltlich der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG – Diskussion und Beschlussfassung erfolgt in der n\u00e4chsten Mitgliederversammlung

5.7 Finanzplan

(Übersicht Finanzplan – Fortschreibung – siehe Anlage 6)

 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung der RAG – Diskussion und Beschlussfassung erfolgt in der n\u00e4chsten Mitgliederversammlung

6. Anlagen

Anlage 1: Übersicht Vereinsmitglieder der RAG (Stand: 05.11.2015)

Nr.	Öffentliche Partner	vertreten durch	Stellvertreter	Bereich	HF
1	Zweckverband Wirtschaftsförde-	Frau Riske		Gewerbe	1
	rung des Nördlichen Weimarer			Landwirtschaft	
	Landes				
2	Stadt Erfurt	Herr Spangenberg	Frau Schacher	kommunale	1,
				Verwaltung	2, 3
3	Gemeinde- und Städtebund Thürin-	Herr Dr. Schaedel	Herr Kellner	kommunale	1,
	gen Kreisverband Weimarer Land			Verwaltung	2, 3
4	LRA Weimarer Land	Herr Münchberg	Herr Ameis,	kommunale	1,
4	LNA Weillialei Laliu	Their Muliciperg	Frau Eppler	Verwaltung	2, 3
5	Stadt Weimar	Herr Dr. Bartsch	Herr Bleicher	kommunale	1,
	Otaat Womia	Tion Dr. Bartoon	Tion Biolonoi	Verwaltung	2, 3
6	Stadt Bad Berka	Herr Dr. Schaedel		kommunale	1,
				Verwaltung	2, 3
7	Stadt Apolda	Herr Eisenbrand		kommunale	1,
	•			Verwaltung	2, 3
8	Verwaltungsgemeinschaft Kranich-	Herr Menge		kommunale	1,
	feld			Verwaltung	2, 3
Nr.	WiSo-Partner	vertreten durch		Bereich	HF
1	Landschaftspflegeverband	Frau Müller		Umwelt	1
	Mittelthüringen e.V.	F F		11 14	
2	Grüne Liga e.V.	Frau Tetzel		Umwelt	1
				Regionale Pro- dukte	
3	Ländliche Erwachsenenbildung	Herr Birner		Bildung	2
3	Thüringen e.V.	l leli biillei		Bildurig	-
4	Thüringer Landfrauenverband e.V.	Frau Schwarzbach		Landfrauen	2
•	Erfurt	i iaa conwarzbaon		Landinadon	_
5	Weimarer Land Tourismus e.V.	Frau Kasten-	Herr Ameis	Kultur, Touris-	3
		Wutzler		mus	
6	Sparkasse Mittelthüringen	Herr Oswald	Frau Büter	Wirtschaft	1
<u> </u>		- 0			<u> </u>
7	Kreisbauernverband Weimarer	Frau Sippach		Landwirtschaft	1
0	Land e.V.	Frau Schmidt		Integration Co	2
8	Diakoniestiftung Weimar	Frau Schmidt		Integration, Soziales	2
9	Bad Lobenstein gGmbH Kirchenkreis Weimar	Frau Köppel		Kirche	2
10	Europaabgeordneter	Herr Dr. Koch	Frau Eickstädt	Politik	1,
10	Luiopaabgeordrietei	Tien Di. Roch	I Tau Lickstaut	FOILIK	2, 3
11	Förderverein Landgut Holzdorf e.V.	Herr Meyer		Kultur	3
12	Landgut Weimar eG	Frau Sippach		Landwirtschaft	1
13	Aktive Akademie 50+ GmbH	Herr Meyer		Senioren	2
14	Lokaltermin Reisen	Frau Venzke		Tourismus	3
15	Süßenborner Dorfverein e.V.	Herr Christiani	Herr Schmidt	Brauchtum	2
16	Tourismusverein Ilmtal-Urlaub e.V.	Herr Menge		Tourismus	3
17	Wirtschaftsförder-Vereinigung	Herr Prüfer		Wirtschaft	1
	Apolda-Weimarer Land e.V.				

Summe: 25 Mitglieder

Anlage 2: Übersicht Struktur und Besetzung des Fachbeirats

Vertreter	WiSo- Partner	Name	Stellvertreter	HF
Politik / Verwaltung:				
Landkreis Weimarer Land		Herr Münchberg	Frau Eppler	1,2,3
Landkreis Weimarer Land		Herr Ameis	Frau Eppler	1,3
Stadt Weimar		Herr Dr. Bartsch	Herr Bleicher	1,2,3
Gemeinde- und Städtebund (Kreisverband)		Herr Dr. Schaedel	Herr Kellner	1,2,3
Privatwirtschaft / Unternehmen:				
Landgut Weimar eG	Х	Frau Sippach		1
Sparkasse Mittelthüringen	Х	Herr Oswald	Frau Büter	1
Aktive Akademie 50+ GmbH	Х	Herr Meyer		2
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	Х	Frau Schmidt		2
Zivilgesellschaft:				
Fremdenverkehrsverband Wei- marer Land e.V.	Х	Frau Kasten-Wutzler	Herr Menge	3
 Zweckverband Wirtschafsförderung Nordkreis Weimar 		Frau Riske	Herr Leibiger	1
Anerkannte Naturschutz- und Umweltverbände	Х	Frau Tetzel	Frau Stremke	1
Soziale Gruppierungen (Land- frauen)	Х	Frau Schwarzbach	Frau Winzer	2
Kirchen	Х	Frau Köppel	Herr Walter	2
Vertreter mit beratender Stimme				
ALF Gotha		Frau Haupt	Frau Faulstich	
Landwirtschaftsamt Sömmerda		Frau König	Herr Urbich	
Regionale Planungsstelle Mit- telthüringen		Herr Alkimos	Herr Ortmann	
Industrie- und Handelskammer		Frau Dr. Haase-Lerch		
Stadt Erfurt		Herr Spangenberg	Frau Schacher	

Anlage 3: Übersicht Veranstaltungen / Beratungen im Berichtszeitraum

Datum		Teilnehmer RAG / RM	sonstige Teilnehmer	Art der Beratung / Veranstaltung	Thema der Beratung / Veranstaltung	Ort
19.08.2015		Frau Sippach (RAG- Vorsitzende), Herr Dr. Bartsch (RAG-Mitglied)	TMIL	Festveranstaltung des TMIL	Übergabe der Urkunden für die Aner- kennung der LEADER-Regionen 2014-2020	Erfurt
25.08.2015	RM	Frau Kasten-Wutzler, Frau Eppler, Frau Tetzel, Herr Dr. Bartsch (RAG-Mitglieder)	Herr Conrad (Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH), Herr Kösling, Frau Hill (Abenteuerküche), Frau Zöllner, Herr Radni (Abenteu- erspaziergang)	Projektgruppe	Vorbereitung Regionale Genussmesse der RAG	Diakonie Landgut Holzdorf
13.09.2015	RM	Frau Kasten-Wutzler, Frau Eppler, Herr Dr. Bartsch (RAG- Mitglieder)		Öffentliche Veranstaltung	Regionale Genussmesse der RAG	Diakonie Landgut Holzdorf
17.09.2015	RM		Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - Le- bensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
21.09.2015	RM		Frau Venzke (Lokaltermin Reisen)	Beratung Projektträger	Projekt Weimarer Land: Reiseange- bote für Kulturreisende	Geschäftsstelle der RAG
25.09.2015	RM		Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - Le- bensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
29.09.2015	RM	RAG-Vorstand		RAG - Vorstandssitzung		Holzdorf
30.09.2015	RM		Frau Faulstich (ALF Gotha), Herr Fengler (Radio Lotte)	Beratung Projektträger	Projekt Radio Lotte: Brunnengeflüster	ALF Gotha
01.10.2015	RM	RAG-Vereinsmitglieder		RAG - Mitgliederver- sammlung		Holzdorf
01.10.2015	RM	RAG-Fachbeiratsmitglieder		RAG - Fachbeiratssitzung		Holzdorf
02.10.2015	RM		Herr Möller (Kirchbauverein Mellingen)	Beratung Projektträger	Projekt Mellingen: Pfarrscheune	Geschäftsstelle der RAG
07.10.2015	RM		Frau Jurrak (Wohnstrategen e.V.)	Beratung Projektträger	Projekt Weimarer Land: gemein- schaftlich orientierte Wohn- und Le- bensformen	Weimar

Datum		Teilnehmer RAG / RM	sonstige Teilnehmer	Art der Beratung / Ver- anstaltung	Thema der Beratung / Veranstaltung	Ort
07.10.2015	RM		Frau Kögel, Frau Beier (Thüringer Ökoherz e.V.)	Beratung Projektträger	Projekt Vermarktung regionaler Produkte	Weimar
07.10.2015	RM		Herr Weber, Magdala	Beratung Projektträger	Projekt Buchfart: Mühlenhof	Geschäftsstelle der RAG
08.10.2015	RM		Herr Christiani (OT-BM Süßenborn)	Beratung Projektträger	Projekt Süßenborn: Inwertsetzung eiszeitlicher Fundstätten	Geschäftsstelle der RAG
08.10.2015		Frau Riske (RAG- Vorstandsmitglied)	Vertreter des Regionalbeirats Region Mittelthüringen	Sitzung des Regionalbeirats für Arbeitsmarktpolitik	öffentlich geförderte Beschäftigung und gemeinwohlorientierte Arbeit	Erfurt
27.10.2015	RM	Frau Sippach (RAG- Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf
28.10.2015	RM		Herr Funk (Gemeinde Ilmtal- Weinstraße)	Beratung Projektträger	Projekte der Landgemeinde Ilmtal- Weinstraße	Geschäftsstelle der RAG
03.11.2015		RAG-Vorstand		RAG - Vorstandssitzung		Holzdorf
04.11.2015		Frau Sippach (RAG- Vorsitzende)	Vertreter des TMIL, Vertreter des TBV, Vorsitzende der RAGn	Erfahrungsaustausch beim TBV		TBV Erfurt
05.11.2015		RAG-Vereinsmitglieder		RAG - Mitgliederver- sammlung		Holzdorf
06.11.2015	RM		Frau Höhne (Mühle am See e.G.)	Beratung Projektträger	Projekt Heichelheim: Mühle - Le- bensLernOrt Mühle am See, Cafe der Sinne	Geschäftsstelle der RAG
11.11.2015	RM	Frau Sippach (RAG- Vorsitzende)	Herr Geßner, Frau Haupt, Herr Schneider (ALF Gotha), RAG- Vorsitzende und RM der Nord- und Mittelthüringer Regionen	Abstimmung / Erfah- rungsaustausch ALF	LEADER 2014-2020	ALF Gotha
18.11.2015	RM	RAG-Fachbeiratsmitglieder		RAG - Fachbeiratssitzung		Geschäftsstelle der RAG
01.12.2015	RM	Frau Sippach (RAG- Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf
09.12.2015		Frau Riske (RAG- Vorstandsmitglied)	Vertreter des TMIL / Vorstände der RAGn	Informationsveranstaltung des TMIL / THVS	LEADER 2014-2020: Betreiben der RAG, Kooperationsprojekte, Tätig- keitsbericht, Programm THVS	TMIL Erfurt
10.12.2015	RM	Frau Sippach (RAG- Vorsitzende)		Abstimmung Arbeit der RAG		Holzdorf

Anlage 4: Leistungsnachweis Regionalmanagement (Dezember 2015)

		Stunden			Summe					
Leistung		Dez 15		G	Gesamt Stunden					
Leistang	Regional-	Projektmit		Regional-	-	Technischer				
	manager	arbeiter	Mitarbeiter	manager	arbeiter	Mitarbeiter				
a) Geschäftsführung	18			18						
b) Prozessmanagement	25	10		25	10					
c) Projektberatung, -betreuung	8			8						
d) Finanz- und Fördermittelmanagement	10			10						
e) Sensibilisierung	33	5		33	5					
f) Öffentlichkeitsarbeit	7			7						
g) Monitoring und Evaluierung	6			6						
h) Sonstiges	8			8						
Gesamt Stunden	115	15	0	115	15	0				
Gesamt Tagessätze										
Gesamt Ausgaben										

Die o.g. Leistungen beinhalten (gemäß Leitfaden zum Betrieb der RAG des TMIL – Stand 09/2015):

a) Geschäftsführung

- Besetzung der Geschäftsstelle
- Buchführung, Mitgliederverwaltung
- Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebs (Post, Telefon, etc.)

b) Prozessmanagement

- Koordination und Steuerung des Gesamtprozesses
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotentiale
- Identifizierung und Initiierung von Projekten zur Umsetzung der RES
- Organisation der Gremiensitzungen (Vor- und Nachbereitung, Moderation, etc.)
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen zur Projektauswahl
- Vor- und Nachbereitung von Beratungen der Projektarbeitsgruppen und deren Moderation
- Pflege und Aufbau von Netzwerken und Kooperationen,
- Vernetzung mit weiteren bestehenden regionalen Initiativen
- Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen der THVS

c) Projektberatung, -betreuung

 Projektentwicklung, -begleitung und -kontrolle einschließlich der f\u00f6rdertechnischen Abwicklung bei den eigenen Projekten der RAG

d) Finanz- und Fördermittelmanagement

- Finanzmanagement der RAG
- Budget- und Fördermittelmanagement
- Akquise weiterer öffentlicher und privater Finanzmittel (Fundraising, etc.)

e) Sensibilisierung

(Information von Zielgruppen > gezielte Aufklärung über die RES und die Möglichkeiten aktiver Mitwirkung)

- Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Erarbeitung von geeigneten Informationsmaterialien
- Einrichtung und Pflege der Internetpräsentation der RAG / Newsletter / soziale Medien
- Regelmäßige Organisation und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Workshops

• Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Projekte (u.a. bei der Fördermittelakquise, der Vorbereitung und Einreichung des Förderantrages sowie der fördertechnischen Abwicklung des Projektes, etc.)

f) Öffentlichkeitsarbeit

(Information der Allgemeinheit)

• regelmäßige Medienarbeit

g) Monitoring und Evaluierung

- Berichtswesen,
- Jährliche Aktualisierung des Aktions- und Finanzplanes
- Jährliche Tätigkeitsberichte zur Arbeit des Regionalmanagements
- Monitoring und Evaluierung der Arbeit der regionalen Aktionsgruppe
- Monitoring und Evaluierung des Gesamtprozesses hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Zielen der RES sowie Ableitung des evtl. Fortschreibungsbedarfs der RES

h) Sonstiges

Anlage 5: Aktionsplan - Fortschreibung

	Tätigkeiten	Fö	rde	rzeit	raun	n																	_			Meilenstein ■
	G)15			20	16			20	17			20	18			20	19			20	20 fi	i.	
		1	II	III	IV	-	Ш	III	IV	1	Ш	Ш	IV	1	Ш	Ш	IV	ı	Ш	Ш	IV	Ι	Ш		IV	
	Startveranstaltung LEADER 2014 - 2020																									öffentlich, Aufruf und Informa tion
	RAG-Mitgliederversammlung																									Vorstandswahl
	RAG-Vorstandssitzung																									1 x jährlich
	RAG-Fachbeirat (Entscheidungsgremium)																									1 x jährlich
±	Projektaufruf für Folgejahre																									
Prozessmanagement	Einreichung der Projektanträge																									Abgabe jeweils zum 31.10 des Jahres
anag	Rundfahrt Fachbeirat zur Projektbesichtigung					•			•				•								-					1 x jährlich, im Vorfeld zur Projektbewertung
essm	AG Kultur und Tourismus																									1 - 4 x jährlich, nach Bedarf
Proz	AG Wirtschaft und Landwirtschaft																									1 - 4 x jährlich, nach Bedarf
	AG Leben in der Region																									1 - 4 x jährlich, nach Bedarf
	Regionalmanagement																									fortlaufend
	Fortschreibung Aktionsplan																					-				1 x jährlich
	Fortschreibung Finanzplan																									1 x jährlich
ģ	Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit																									fortlaufend
hkeit eit	Internetauftritt																									fortlaufend
Öffentlichkeits- arbeit	Newsletter																									1 x jährlich
Ö	Regionalforum						-																			1 x jährlich
	Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit					•				•												-				1 x jährlich Fortschreibung des Konzeptes
	Veranstaltungen																									Verschiedene (z.B. Regional forum)
Qualitätsmanagement	(Selbst)Evaluierung und Monitoring (z.B. Zielüberprüfung, Zielfortschrittsanalyse, Kundenbefragung "Projekte")																									Fortlaufend, unter Anwendung verschiedener Methoden
anag	Zwischen- und Abschlussevaluierung																									Insgesamt 2 x
tätsm	Bilanzworkshop																									für Zwischen- und Ab- schlussevaluierung
Jualii	Jahresberichtserstattung gegenüber der RAG																									1 x jährlich
G	Qualifizierung																									fortlaufend

C.	Vernetzung der RAGs										1 - 2 x jährlich
atione	Austausch über Deutsche Vernetzungsstelle			•							Teilnahme an Austauschtref- fen
oper	Austausch über Thüringer Vernetzungsstelle										fortlaufend
Š	Kooperationsprojekte										In Abhängig zu den Projek- ten, fortlaufend

Tätigkeiten		Fö	rde	zeit	raur	m																					Meilenstein ■
	-		2015					16		2017				2018				2019						202			
		1	П	Ш	IV	1	Ш	Ш	IV	1	Ш	Ш	IV	1	II	Ш	IV	1	Ш	III	IV	′ I	l	П	Ш	IV	
£ :	Einreichung der Projektanträge für Startprojekte																										
HF 1 bis 3 Allgemein	Beginn der Startprojekte				-																						
불	Erste Gespräche mit Kooperationspartnern					-																					
+ p #	Leit- und Kooperationsprojekt (inkl. Startprojekt 1 Datensammlung in 2016)– Regionalpark Saale-Ilm																										Abschluss Kooperationsver- einbarung
HF 1 Wirt- schaft Land- wirtschaft	Startprojekt 2 – Revitalisierung landwirtschaftlicher ungenutzter bebauter Grundstücke und Brachflächen - Flächenmanagement																										Projekt entfällt
- S	Sonstige Projekte																										
	Leitprojekt 1 – Bewahrung der ortsprägenden Baustruktur, Aufbau gemeindliches Leerstandsmanagement																										
	Leitprojekt 2 – Heimatgefühl stärken - Miteinander Leben										•				•				-					•			Jährlicher Wettbewerb "Dör- fer in Aktion"
	Startprojekt 1 – Sanierung Heimatstube Nirmsdorf																										
	Startprojekt 2 – Sanierung der Holzschindelfassade																										
2 Leben	Startprojekt 3 – Instandsetzung Ältestes Haus mit Turmsanierung																										Umsetzung ggf. in 2017 (für 2016 wurde haushaltsrechtli- che Würdigung nicht vorge- legt > Ablehnung der Förder- würdigkeit durch FB)
生	Startprojekt 4 – Barrierefreie Besuchertoiletten Schloss Tonndorf																										,
	Start- und Kooperationsprojekt 5 Brunnengeflüster – Radio auf dem Lande																										
	Startprojekt 6 – Energetische Sanierung Alte Schule in Mattstedt																										
	Startprojekt 7 – Rezeptbuch Possendorf																										
	Startprojekt 8 Renaturierung einer Streuobstwiese																										
	Sonstige Projekte																										

	Leitprojekt 1 – Qualitätserwartung – Qualitätssicherung - Qualitätssteigerung													
	Leitprojekt 2 – Regionaler Genuss													Jährliche Genussmesse
	Startprojekt 1 – Genussmesse		-		•									Jährliche Genussmesse
S	Startprojekt 2 – Rundwege durch das WL													
d Tourismus	Startprojekt 3 – Thüringer Weidenrouten													in 2016 keine Beantragung aufgrund nicht verfügbarer Eigenmittel / Antrag in 2016 für 2017 geplant
r und	Startprojekt 4 – Flügel für den Denkraum													
Kultu	Startprojekt 5 – Tourismusentwicklungskonzept													
HF 3.F	Startprojekt 6 – Tafeln zum Lebensraum Lanitztal													Projekt entfällt (keine Antrag- stellung / Finanzierung aus anderen Mitteln)
	Kooperationsprojekt 1 – Ilmtal-Radweg: Qualitätserhöhung touristischer Leistungsträger				•									Abschluss Kooperationsver- einbarung
	Kooperationsprojekt 2 – Radfahren Rund um Erfurt				•									Abschluss Kooperationsver- einbarung
	Sonstige Projekte													

Zeitraum vor Anerkennung der RAG

Anlage 6: Finanzplan - Fortschreibung

			2015				2016				2017				2018				2019					insgesamt		
Handlungsf	ielder	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss	2020 ff. Eigen- mittel	komm. Kofi- Anteil	Gesamt	Zuschuss + komm Kofi- Anteil
Handlungsf Wirtschaft	eld 1 / Landwirtschaft																									
Leit-	kommunal																									
projekte	privat																									
Projekte	kommunal	0	0	0	0	6.032	2.011	670	8.713	5.421	1.807	602	7.830	4.751	1.584	528	6.863	5.240	1.747	582	7.569	9.660	3.221	1.073	13.954	34.559
Frojekte	privat	0	0	0	0	85.619	85.619	0	171.238	60.681	60.681	0	121.362	50.568	50.568	0	101.136	55.771	55.771	0	111.542	104.591	104.591	0	209.182	357.230
Kooperationsprojekte																										
Handlungsf Leben	eld 2																									
Leit-	kommunal																									
projekte	privat																									
Doni-late	kommunal	0	0	0	0	126.788	126.788	14.088	267.664	113.930	113.930	12.659	240.519	99.843	99.843	11.094	210.780	110.116	110.116	12.235	232.467	203.008	203.008	22.557	428.573	726.318
Projekte	privat	9.359	6.893	0	16.252	129.232	115.889	0	245.121	91.591	82.135	0	173.726	76.326	68.446	0	144.772	84.179	75.488	0	159.667	157.867	141.568	0	299.435	548.554
Kooperatio	Kooperationsprojekte																									
Handlungsf Tourismus	eld 3 Kultur /																									
Leit-	kommunal																									
projekte	privat																									
Projekte	kommunal	0	0	0	0	73.280	73.281	8.142	154.703	65.849	65.850	7.317	139.016	57.706	57.707	6.411	121.824	63.644	63.645	7.072	134.361	117.332	117.335	13.037	247.704	419.790
	privat	39.475	13.158	0	52.634	59.949	47.472	0	107.421	42.488	33.645	0	76.133	35.406	28.038	0	63.444	39.050	30.922	0	69.972	73.231	57.991	0	131.222	289.599
	onsprojekte																									
Summe Pro		48.834	20.051	0	68.885	480.900		22.900	954.860	379.960	358.048	20.578	758.586	324.600	306.186	18.033	648.819	358.000	337.689	19.889	715.578	665.689	627.714	36.667	1.330.070	2.376.050
4	19.2 kommunal	40.004	0 054	0	68.885	206.100		22.900	431.080	185.200	181.587	20.578	387.365	162.300	159.134	18.033	339.467	179.000	175.508	19.889	374.397	330.000	323.564	36.667	690.231	1.180.667
davon	19.2 privat 19.3 Kooperation	48.834	20.051	U	68.885	274.800	248.980	U	523.780	194.760	176.461	U	371.221	162.300	147.052	U	309.352	179.000	162.181	U	341.181	335.689	304.150	U	639.839	1.195.383
Verwaltung	skosten ges.	0	0	0	0	123.949,70	13.772,19	0,00	137.721,89	120.700,00	13.411,11	0,00	134.111,11	132.700,00	14.744,44	0	147.444,44	132.700,00	14.744,44	0,00	147.444,44	313.900,00	34.877,78	0,00	348.777,78	823.949,70
davon:						,	,			,				,					,		-	,	,			
Sachkoste	n	0	0	0	0	4.330,50	481,17		4.811,67	4.200,00	466,67		4.666,67	16.200,00	1.800,00		18.000,00	16.200,00	1.800,00		18.000,00	11.100,00	1.233,33		12.333,33	52.030,50
Regionalm	nanagement	0	0	0	0	116.833,30	12.981,48		129.814,78	113.500,00	12.611,11		126.111,11	113.500,00	12.611,11		126.111,11	113.500,00	12.611,11		126.111,11	295.100,00	32.788,89		327.888,89	752.433,30
Sensibilis	ierung / Animation	0	0	0	0	2.785,90	309,54		3.095,44	3.000,00	333,33		3.333,33	3.000,00	333,33		3.333,33	3.000,00	333,33		3.333,33	7.700,00	855,56		8.555,56	19.485,90
Gesamtsun	nme	48.834,23	20.050,95	0,00	68.885,18	604.849,70	464.832,19	22.899,56	1.092.581,45	500.660,00	371.459,11	20.578,00	892.697,11	457.300,00	320.930,44	18.033,00	796.263,44	490.700,00	352.433,44	19.889,00	863.022,44	979.589,00	662.591,78	36.667,00	1.678.847,78	3.199.999,49

Kooperationsprojekte: Angaben erfolgen im Zuge der Überarbeitung der RES bis Ende Februar 2016

Leitprojekte: Leitprojekt im HF 1: ist gleichzeitig als Kooperationsprojekt geplant > Kostenansatz erfolgt unter Kooperation im Zuge der Überarbeitung der RES bis Ende Februar 2016

Leitprojekte im HF 2 und 3: setzen sich aus einer beliebigen Anzahl von Einzelprojekten zusammen ("Maßnahmenbündel") - Kosten werden daher im Rahmen der Projektkosten kalkuliert

(im Zuge der Projektbewertung wird geprüft, inwieweit sich das jeweilige Projekt einem Leitprojekt zuordnen lässt)